

Merxhausen feiert Sommerfest: Ein Blick in die bewegte Dorfgeschichte!

Der SPD Unterbezirk Holzminden feierte am 31. August ein Sommerfest in Merxhausen mit Dorfrundgang und Austausch über Dorfgeschichte.

Merxhausen, ein kleines Dorf mit großer Geschichte! Am 31. August erlebte der SPD Unterbezirk Holzminden ein unvergessliches Sommerfest – und das Wetter war einfach perfekt! Die Genossinnen und Genossen kamen zusammen, um nicht nur zu feiern, sondern auch tief in die spannenden Erzählungen ihrer Heimat einzutauchen.

Bundestagsabgeordneter Johannes Schraps war ebenfalls vor Ort und nutzte die Gelegenheit für interessante Gespräche.

Ein echtes Highlight war der fesselnde Dorfrundgang, angeführt von Rolf Clauditz vom Heimat- und Geschichtsverein Heinade, Hellental und Merxhausen. Über zehn spannende Stationen führte der Weg durch Merxhausen, wobei die Teilnehmer tief in die sozialen Strukturen der Vergangenheit eintauchten. Die ehemalige Schule, die nun ein Dorfgemeinschaftshaus ist, diente als Ausgangspunkt. Hier wurden alte Protokolle hervorgeholt, die Geschichten der Gemeinde lebendig werden ließen.

Einblicke in die Vergangenheit

Die Exkursion setzte sich fort zum ehemaligen Kapellengebäude, wo die Eigentümerin Ulrike Moseke interessante Einblicke in die aufwendige Sanierung eines alten Gebäudes gab. Doch das war erst der Anfang! Auf dem Hof der Familie Filmer wurde die herausfordernde Situation der Landwirte thematisiert – ein Blick

in die oft prekäre Vergangenheit der Landwirtschaft, der die Teilnehmer nachdenklich stimmte. Auch die Entwicklung der Wasserkraft an der Spülig und das alte Schmiedehandwerk wurden nicht ausgelassen. In der traditionellen Schmiede der Familie Dörries hatten die Gäste die Möglichkeit, zeigende Kunststücke der Eisenbearbeitung in Aktion zu erleben – eine Handwerkskunst, die hier seit fünf Generationen weitergegeben wird!

Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Familie Rothschild, deren Verbindung zum Leinenhandel das Herzstück des Dorflebens war. In fast jedem Haushalt stand ein Webstuhl – die Waren wurden bis nach Hannover und Braunschweig getragen und sicherten so den Lebensstandard der Dorfbewohner. Das alles verleiht Merxhausen seinen charmanten Spitznamen „Klein Berlin“. „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Mich hat die Geschichte von Merxhausen sehr beeindruckt“, strahlte Janette Brandt, die Unterbezirksvorsitzende. Besonders hob sie Rolf Clauditz und die einheimischen Geschichtenerzähler hervor, die mit ihren Erzählungen und Führungen durch private Grundstücke das Sommerfest zu einem einzigartigen Erlebnis machten.

Wer hätte gedacht, dass so viel Geschichte in diesem kleinen Dorf steckt? Die Teilnehmer wurden nicht nur unterhalten, sondern auch emotional berührt von den Erzählungen über ihre Heimat. Ein Sommerfest, das alle mit neuem Wissen und vielen schönen Erinnerungen zurückließ!

Foto: SPD UB Holzminden

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de